

Inhalt

TEIL I: ESSAYS

VIERZEHN GEMISCHTE DOPPEL FÜR INTUITIVE UND DISKURSIVE PARTNER

1. Kurz vor Toresschluss	8
2. Wenn das Es über dem brodelnden Kessel denkt	16
3. Doktor Watsons Dilemma	20
4. Das geht mich nichts an	25
5. Die Intuition des falschen Films	28
6. Wenn die Ahnung winkt	31
7. Intuitiv gefunden	35
8. Es ist zum Staunen	39
9. Diskursiv regsam, intuitiv einsam	42
10. Der intuitive Wandervogel	47
11. Die schwankende Intuition	50
12. Rhythmus und Kippfigur	53
13. Der intuitive Schmelzzustand	55
14. Die Intuition und die Spatzen auf dem Dach	58

TEIL II: LESARTEN

VON DER VERBORGENEN TEKTONIK PHILOSOPHISCHER GEDANKEN ZUR REVISION DER PHILOSOPHIEGESCHICHTE ALS BEGRIFFSGESCHICHTE

1. Vom Verschwinden und der Wiederkehr der Intuition	64
2. Philosophische Praxis: Intuition und Übung	78
3. Reine Erfahrung und Intuition als Fundamentalkritik	86
4. Kleists antagonistische Intuitionen	95
5. Walter Benjamin: Die Intuition auf der Lauer	108
6. Bestimmte Unschärfen	114
7. Das diskursethische Match	125
8. Atmosphären als intuitive Räume	134
9. Intuition hat keine Zeit	142

TEIL III: APHORISMEN

GEDANKENSPLITTER UND PASSTÜCKE	147
--------------------------------	-----

Literatur	153
-----------	-----